

Letzte Telegramme.

Kathzen, 2. Juni. Der Kaiser traf, von Göttingen kommend, kurz nach 5 Uhr hier ein und unterzog sich einer eingehenden Besichtigung.

Sief, 2. Juni. Der plattländische Dichter Klaus Groth ist heute hier gestorben. Der Tod wurde durch eine Rippenfellentzündung herbeigeführt. (Nachricht der Feier des 60. Geburtstages des Dichters am 24. April d. S. haben wir in unserer Nr. 188 dem so unverwundbar Fortbehalten ein Familienbild.)

Braunau, 2. Juni. Unter dem Verdacht der Urheberschaft des vorgelieferten Briefes gegen den Nord-Süd-Expeditoren verurtheilten die Richter den ehemaligen Vertriebs-Besitzer Mann verurtheilt worden.

Widnapet, 2. Juni. Die hiesigen Blätter bringen heute übereinstimmend die Ansicht zum Ausdruck, dass die Hoffnung auf eine Verständigung zwischen dem Kaiserlichen Kommando v. S. und dem nachgenannten geschiedenen Mann, der „Heiter Weg“ hat, wohl wiederholt schon in den nächsten Tagen seine Entlassung antritt.

Christians, 2. Juni. Der Kommandant befiehlt, eine neue Kommandantur im Betrage von 25 Millionen Kronen aufzunehmen.

Paris, 1. Juni. Bei dem Marsch auf Oshen im Militärklub gezeigten Pünktlichkeit Kriegsmilitär Franz W. Marsch zum glücklichen Ausgange seiner Mission, die für die Menschheit fruchtbar wurde. General Zerklin hielt jedoch eine Anrede, worin er über das Unmoralitätswesen Frankreich sprach und zum Schluss auf Marsch auf Oshen, seine Offiziere und Unteroffiziere anredete. Marsch dankte und sagte, er werde sich stets des Paktes zu erinnern wissen, der ihm an die Hand gegeben; er sprach jedoch über seine Expedition und betonte, dass die vorigen Fehler die Franzosen als ihre Feinde betrachten und Frankreich nicht. Marsch schloß, die Arme werde der Schutz des Vaterlandes sein; sie habe keine anderen Widersacher als diejenigen, die sie nicht verstehen wollen oder können. Am Abend herrschte reges Leben auf den Boulevards. Auf der Place de l'Opera wurde die Marfaisville gefungen und gewaschen: „Es lebe die Arme!“, „Es lebe Marsch!“ Mitglieder der Patrioticisten riefen: „Es lebe Drouot!“ Nach Schluß der Veranstaltung räumte die Polizei die Place de l'Opera allmählich; einzelne Annehmungen, die sich bildeten, wurden ohne ernsthafte Zwischenfälle zerstreut.

„Die Parole“ veröffentlicht einen Brief von Paty de Clam an einen Kriegsminister Franz, worin es heißt, er sei im Path - protestiere gegen die Angriffe, deren Opfer er seit zwei Jahren besonders von Seiten des Kapitäns Ginetter und auf die sich Paty de Clam, Marsch und Marsch befinden, um gegen ihn die schärfsten Anklagen zu richten. Du Path verlangt als sein Recht die Ermächtigung zur Verfolgung seiner Bekämpfer oder die Gmit, von irgend einem Gerichtshof abgeurteilt zu werden.

Paris, 2. Juni. Du Paty de Clam, der gestern Abend durch einen Offizier der Garde republicaine verhaftet und nach dem Gefängnis Gerechtigkeit überführt wurde, ist dort in derselben Zelle untergebracht, die Drehsinn und Picquart bewohnt haben. „Petite Republicaine“ meldet das bisher noch unbefangene Gericht, Du Paty habe kurz nach seiner Verhaftung einen Selbstmordversuch gemacht. Weiter verläutet, er werde wegen Fälschungen vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

Wieviele radikale Organe verbreiten das Gerücht, daß auch andere Offiziere, besonders General Mercier, von Maßnahmen betroffen werden.

Das „Echo de Paris“ will wissen, General Gallifet habe General Zerklin ein Gehalt von vorläufiger Freilassung Picquart's überreicht.

Dynmitz, 1. Juni. Ein Blaudruck, betreffend das Chamberlain's vom 13. Januar v. J., das nach einer gründlichen Prüfung der Frage gegen die Verhängung des Monopols, welche eine Verhängung der Aufhebung des Monopols einbringt, auf die Frage ging Chamberlain unter dem 5. März durch den Gouverneur Wilner eine Antwort der Regierung der Eidgenössischen Republik zu, worin die vorgebrachten Behauptungen besprochen werden unter gleichzeitiger Erklärung, daß England kein Recht habe, in seiner Frage Einspruch zu erheben. Am 21. April erneuerte Chamberlain seinen Protest mit dem Bemerken, England werde sich die Wahrung seiner Rechte vor. Die Regierung von Transvaal teilte hierauf in einer vom 22. Mai datierten, aus nur zwei Seiten bestehenden Antwort mit, daß sie für diesen bereits dargelegten Ansichten bleibe.

London, 2. Juni. Der „Times“ wird aus Santiago de Chile vom 31. Mai gemeldet: Der Präsident wird morgen bei der Eröffnung des chilenischen Kongresses konstatieren, daß der Salpeterexport im Jahre 1898 gegen das Vorjahr um 4,500,000 Centner zugenommen und die Einfuhr im allgemeinen um 36,000,000 Dollars abgenommen, während die Einfuhr im allgemeinen um 31,000,000 Dollars zugenommen hat. Der Präsident wird ferner die Verfertigung geben, daß das Konvertierungsgesetz vom vorigen Jahre ausgriffen werden wird. — In einem finanziellen Artikel jagt der „Times“ das zuverlässigen Informationen zufolge der Lebensjahr des chilenischen Budgets für das Jahr 1898 2,000,000 Dollars betrug, während in den Voranschlägen für 1899 die Einnahmen 108,000,000 Dollars, die Ausgaben 101,000,000 Dollars betragen, worin 10,000,000 für Konvertierungszwecke einbezogen sind. In den Voranschlägen für 1900 betragen die Einnahmen mit Einschluß eines Fortrages von 8 Millionen von März 1898 116,000,000, die Ausgaben 101,000,000 Dollars mit Einschluß von 15 Millionen für den Konvertierungszweck.

Dem „Reuter'schen Bureau“ geht folgende, vom 30. Mai datierte Mitteilung aus Florenz vom Sr. Präsident Kriger und Generalgouverneur Wilner sind heute nachmittag in einer Besprechung zusammengekommen; die Verhandlungen werden streng geheim gehalten. Auf dem Präsidium fand abends zu Ehren Kriger's und Wilner's ein glänzender Empfang statt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Verband deutscher Emailierwerke theilt mit: Der Vorstand des Internationalen Verbandes der Blech-Emailierwerke beschloß, ein im Juni in Köln stattfindendes Hauptversammlungs eine generelle Preisserhöhung von 5 Prozent vorzuschlagen in Anbetracht der weltweiten Verteuerung der Rohmaterialien. Der Absatz sowohl im Inlande wie auch im Auslande ist unverändert still und die Nachfrage flaut. Zu den erhöhten Preisen sollen Lieferungen auf viertes Quartal 1899 freigebogen werden.

New York, 1. Juni. [Telegr.] Weizen eröffnete willig mit etwas niedrigeren Preisen infolge weicher Kabelmeldungen. Auch im weiteren Verlaufe war auf Verkäufe des Auslandes, Liquidation und geringen Exportbedarf, sowie infolge grosser Ankünfte im Nordwesten ein fortwährender Rückgang zu verzeichnen. Schluss schwach — Mais durchweg fallend infolge Liquidation. Schluss schwach.

Chicago, 1. Juni. [Telegr.] Weizen fiel während des ganzen Börsenverlaufs infolge grosser Ankünfte im Nordwesten und schwächerer Kabelberichte. Schluss schwach. Mais niedriger auf günstige Ernteberichte und zunehmende Ankünfte, Schluss schwach.

Waldrath-Syndikat. Das Syndikat hat gestern seinen Verkaufspreis für das letzte Quartal 1899 auf 150 M. festgesetzt. Gegen die letzte offizielle Preisbemessung bedingt eine Erhöhung von 30 M., doch war schon seit einiger Zeit unter der Hand zu 145 M. gehandelt worden, so weit überhaupt Umsätze stattfanden. Eigentliche Preisnotierungen waren seit längerer Zeit nicht möglich, da die Syndikat für das dritte Quartal zusammen 24 Millionen Quadratmeter. Die Gesellschaft hat aus dieser Bestie eine Gewerkschaft unter der Firma: „Consolidirte Zink- und Bleiwerke“ gebildet.

Pommersche Hypothek- und Aktien-Bank und Mecklenburgische Hypothek- und Aktien-Bank. Die Verwaltung wird neben der der Prioritätsaktien entfallenden Vorstandsbesitzung für die Pommersche Bank eine Dividende von 4 1/2 Proz. (im Vorjahr) im Vorjahr. In neuer Rechnung sollen 200,000 Frcs. (27,287 Frcs. im Vorj.) vorgetragen werden.

Die Export- und Lagerhaus-Gesellschaft in Hamburg hatte in dem am 30. November beendeten Betriebsjahre einen Lohngeinn von 127,811 M. (218,804 M.). Nach den Abschreibungen sowie Deckung der Betriebsausgaben ergibt sich ein Verlust von 120,016 M. (v. V. 194,843 M. Reingewinn).

Leipzig, 1. Juni. Kammerz wird von heute ab nicht mehr gehandelt. — Weitere Dividendensetzungen. Konsolidirte Braunkohlen-Bergwerk „Marie“ bei Atzendorf 4 Prozent (6 1/2 Proz. im Vorj.). — Bredower Zuckerraffinerie Aktien-Gesellschaft 2 Proz. wie im Vorjahr. In neuer Rechnung sind 20 und 27 Proz. (im Vorj. 10 Proz.). — Georg Marien-Bergwerk und Hüttenverein je 10 Proz. (im Vorj. 3 bezw. 5 Proz.).

Zahlungs-Einstellungen. Lehrer des w. g. Deutschen Bankvereins Paul Wendt & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, in Berlin ist nun gestern der Konkurs eröffnet. — Breslau, 1. Juni. Die Gläubigerfirma Wibel in Haynau stellt die Zahlungen ein. Beibehalten seiner deutschen und englischen Forderungen, sowie die Liegenschaft Filiale der Breslauer Wechselbank, diese Bank ist indes geschlossen.

Rio de Janeiro, 31. Mai. Wechsel auf London 7 1/2 Proz. Buenos Aires, 31. Mai. Wechsel auf London 122,30.

Banknoten. Englische Banknoten ... 30,430/40 Französische Banknoten ... 81,150/10 Italienische „ ... 100,900/00 Oesterreichische „ ... 100,900/00 Schweizer „ ... 80,800/00

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. do. do. Preuss. Cons. Anleihe do. do. Staats-Schuldenscheine Hallesche Stadt-Anl. Langsch. Centr.-Pflr. do. do. Sächsische Rente. Bayer. alg. neue Rente. Hamburger Rente

Ausländische Fonds. Bnen.-Ayr.-G.A. 5000 Chinesische Anleihe Italienische Rente. Mex.-Anl. 800,000 Mex.-Anl. 100,000 do. (1890) do. St.-Eisen-Obel. Oester. Gold-Rente do. Papier-Rente do. Silber-Rente Portug. Staats-Anl. Rom. St.-Anl.-VIII. Rumän. fund. do. do. do. Russ. kons. 1880/85 do. Gold-Anl. v. 1894 Mex. Kons. 1880/85 Serbische Gold-Pflr. do. do. do. Spanier 12,000 do. Rente 1000 Ugar. Goldrente 1000 do. do. do. do. do. E.-G.-A. 80 1000

Verlosungen. Hamburg, 1. Juni. Serienziehung der Köln-Mindener-Loose: 5 1789 3300 3306.

Hallescher Zuckerbericht vom 2. Juni. Rohzucker. Der Markt verlief in letzter Woche ruhig, die Nachfrage für prompte Lieferbare Kornzucker war gering und Geschäfte sind nicht zu verzeichnen, da Käufer die Forderungen der Fabriken nicht bewilligen. Raffinirter Zucker bezugnete einer mässigen Kaufkraft, dagegen auten die Anforderungen auf frühere Abschlässe befriedigend ein.

Rohzucker. Granul. einschl. über 50,50 Krystall II, einschl. über 90,00 Korn 99,00 ausschl. Rend. 92,00 Rend. 88,00 Nachprod. 75,00 Rend. 80,00 ausschl.

Raffinirter Zucker. Raff. II, ausschl. 50,00-50,50 Patent-Waage 50,00-54,50 Gem. Melis I, einschl. do. II, „ do. III, „ Wäselröhre I, ein-schliesslich Kiste, „ Melasse Ia. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennerien

Magdeburg, 2. Juni. [Telegr.] Kornzucker excl. 88 Proz. Rend. 88,00 Nachprod. I excl. 92,00 Rend. 88,00. Brodraffinade I 25,00 Rend. 25,00. Gem. Raffinade mit Fass 25,00-25,50. Gem. Melis I, mit Fass 24,50. Ruhig. Kornzucker I, Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 11,27, Gd., 11,15 bez., per Juli 11,25 bez., 11,27, Br., per August 11,35 bez., 11,37, Br., per Oktober-Dezember 9,22, Gd., 9,97, Br., per Januar-März 10,02, Gd., 10,10 Br. Ruhig, steil.

Wochenumsatz im Rohzuckerhandel 28.000 Ctr. Hamburg, 2. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht) Rhein-Kornzucker, I. Produkt. Basis 80,00, Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juni 9,15, per August 11,35, per Oktober 10,02, per Dezember 9,95, per März 10,12, per Mai 10,25. Steil.

Schiffsnachrichten. Bremen, 1. Juni. Bewegung der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Marxburg“ 29. in Rio de Janeiro, „Kaiser Friedrich“ von New York, 31. in Dover, „Bremen“ 31. in New York, „Laha“ 31. von Southampton nach New York, „Bona“ v.

Baltimore, 31. auf der Weser. „Prinz Heinrich“ von Ostasien, 31. Ouessant pass. „Karlsruhe“ 31. von Port Said nach Neapel. „Aachen“ 31. von Antwerpen nach Bremen. „Dresden“ 31. von Baltimore nach Bremen. „Bayern“ 31. von Neapel nach Ostasien. „Wittkind“ 31. von Antwerpen nach dem La Plata.

Berliner Börse vom 2. Juni. (Fernsprechtarif der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Erholung der Börsen in Paris und London beim gestrigen Schluss hat hier bei Eröffnung auf die Gesamtsituation keinen grosseren Eindruck hervorgerufen. Es war in den meisten Umgebungen vielfach Zurückhaltung bemerkbar, nur die Spezialitäten im Montan- und Aktienmarkt begegneten in Bothemen und Laurahütte bei erhöhten Kursen lebhafter Nachfrage, dergleichen waren Kohlenaktien durchweg fest und bei steigenden Kursen aus dem Markte genommen. Kurz vor Schluss der ersten Börsenstunde entwickelte sich auch in Bankaktien durchweg eine preiszeitliche Steigerung. Es wurde als besonderer Grund hierfür angeführt, dass das sog. Shantung-Syndikat zum Zwecke der Erschliessung von Bergwerken und der Erlangung von Bäumen in China zum definitiven Abschluss gekommen sei und wie es hiess, unter der Bethülung von einer grossen Bankgruppe. Für die Steigerung von Diskonto-Kommandit wurde speziell angeführt, dass die Verwaltung der brasilianischen Firma Turquist & Co. in eine Aktien-Gesellschaft mit einem Kapital von 22 Millionen Francs gesichert sei. Der Fondsmarkt still; Spanien anfangs fest, später schwankend. Bahnen zumeist gut gehalten; Schweizer Union fest auf höhere Dividende; Canada ruhig; Amerikaner träge. Schiffahrt (s. Aktien) schwächer. In zweiter Börsenstunde war die Börse bei behaupteten Kursen still und abwartend.

Rheinbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Aktienname and Kurs. Includes Dortmund-Gronau, Lübeck-Bücheln, Ostpreuss. Südbahn, etc.

Kursnotierungen vom 2. Juni, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Banknoten and Industrie- und Bergwerke. Includes Englische Banknoten, Französische Banknoten, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Reichs-Anl. and Preuss. Cons. Anleihe. Includes Deutsche Reichs-Anl. do. do., Preuss. Cons. Anleihe do. do., etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Bnen.-Ayr.-G.A. 5000 and Chinesische Anleihe. Includes Bnen.-Ayr.-G.A. 5000, Chinesische Anleihe, etc.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Berliner Handels-Ges. and Breslauer Disk.-Bank. Includes Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc.

Wochensl.

Table with 2 columns: London, Rotterdam, Amsterdam. Includes London, Rotterdam, Amsterdam, etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Russische Noten and Oester. Creditaktien. Includes Russische Noten, Oester. Creditaktien, etc.

Tendenz: fest.

Table with 2 columns: Berlin, M. Umsatz and Leipzig. Includes Berlin, M. Umsatz, Leipzig, etc.

Berlin, 2. Juni. (Offizielle Notierung) Spritus: 50er M. Umsatz ... 1 Liter, 70er 39,90 M. Umsatz: 25,000 Liter. Leipzig, 2. Juni. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1170 bz.

Einladung zum Probeabonnement pro Monat Juni

direkt unter Kreuzband Mart 1.20, durch die Post bezogen Mart 1.-

Die Berliner Finanz- und Handels-Zeitung

Berlin SW., Hafenplatz 4.,

Xter Jahrgang,

hat sich durch unparteiische, gut informierte und rechtzeitige Nachrichten über Begebenheiten auf finanziellem Gebiet ihren Ruf begründet und sich als guter Führer bei Kapitalanlagen bewährt.

Dafür liefern einzelne nachstehende Beispiele des laufenden Monats wieder den sprechendsten Beweis:

Am 23. 4. 99 in No. 32. In einem resumé über die Situation: Sieht man alle die Zahlenblätter, so kann sie eine in et statu...

Am 16. 4. 99 No. 31 in einem leader über die Electricitätsbrände: Aber wie selbstverständlich kein großes Risiko und wenig Chancen...

Am 4. Mai cr. in Nr. 37: Parabolität können wir Ihnen auch noch bei dem heutigen Kursstand als Kapitalanlage bestens empfehlen...

Am 18. Mai cr. in No. 40.: Es ist bedauerlich, daß die bei Antwerpen gerade zu dem jetzigen höchsten Kurse eingegangenen...

Am 25. 3. 99. Auch uns ist die Nachricht zugegangen, daß die Aktien-Gesellschaft Zucker-Zentrum in Ansehl für das nächste...

Am 5. 4. 1899 in Nr. 28: Canada Pacific haben glänzende Ausichten, der Zeitgeist ist weit mehr auf dem Kontinent...

In derselben Nummer im Briefkasten: In Zirkeln sehen wir Chancen, und die von uns prognostizierte Bewegung scheint ja jetzt zu kommen...

Am 25. 3. 99. Auch uns ist die Nachricht zugegangen, daß die Aktien-Gesellschaft Zucker-Zentrum in Ansehl für das nächste...

Ausvariationen: Innerhalb eines Jahres ferner von uns unter Befolgung der dazu liegenden Chancen...

Am 22. 3. 1899 in No. 25.: Wir haben Sie mitten in der großen Geduld im November die Lanza zu 200 laufen lassen, einmitleidigst pöhl. ist ja heute Kräfte dankt, und die Gewinnverteilung vergrößert...

Expedition der Berliner Finanz- und Handels-Zeitung, Berlin SW., Hafenplatz 4.

MELLIN'S NÄHRUNG für Kinder, Kranke, Magenleidende. Besteht aus 10 Gramm einer 25% Salicyllösung...

Fr. David Söhne, Halle a. S. Kakao- u. Schokoladenfabrik. Mignon-Kakao Zweinull 1,60 p. Pfd. Beste Speise-Schokoladen der Neuzeit!

Wäbelfabrik und Magazin. Lieferungstrafe 36 und empfiehlt ihr Lager für einen Winter...

Nächste Lotterie-Ziehungen. Grosse Geld-Lotterie zu Gunsten des Aachener Dombaues und Krönungshauses. Ziehung 13. Juni...

Preis 40 Pf. pro Stück. Scherrens Seife. Auch kurzweg genannt: 4 Eulen-Seife.

Am Donnerstag den 8. Juni cr. Vormittags 10 Uhr sollen in dem alten Depot-Gebäude der Halleischen Straßenbahn...

Nächsten Sonntag den 4. Juni steht eine große Auswahl der besten Belgischen und Dänischen Arbeitspferde.

Reinseidenen Atlas-Foulard,

vollglänzendes
garantirt regenechtes
Lyoner Fabrikat,

empfehl't **Seidenhaus
G. Schwarzenberger**
Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Neue Serie der Bibliothek der Gesamt-Litteratur.

Nr. 1246-1255.

Giacomo, Iantaka. — Das Kloster. Zwei Bänden. Autori-
sirtes Lebensgemälde aus dem
Reich gebietet 25 Pf., Einband 50 Pf., feiner Einband mit Gold-
schnitt 1 M.

Robert und Bertram oder **Die Justiz in Saabunden.** Pöste mit Ge-
sang und Tänzchen in vier Acten von G. G. G.
Aberer. Für den Bühnencorpus eingerichtet von Demetrius
S. G. G. Mit dem Bilde des Verfassers. Preis gebunden 25 Pf., Ein-
band 50 Pf.

Die Ranken. Charakterbild in vier Acten. Von Grafmann-Chatrain.
Deutsch von Demetrius S. G. G. Preis geb. 25 Pf., Ein-
band 50 Pf.

Der böse Geist Imparivogabundus oder **Das fieberliche Kleeblatt.**
Anekdoten von Johann Neff. Bühnenbearbeitung von Demetrius
S. G. G. Mit dem Bilde des Verfassers. Preis gebunden 25 Pf., Ein-
band 50 Pf.

Dr. Karl Federn, Essays zur amerikanischen Litteratur.
Preis gebunden 75 Pf., Einband 1 M., Goldschnitt 2 M.

Karen. Eine Selber Geschichte von Georg Meiss. Preis geb. 50 Pf.,
Einband 75 Pf., Goldschnitt 1.50 M.

Das Käthchen von Heilbrunn. Märchenhaftes Schauspiel in fünf Acten.
Nach Kleists Mitternacht in fünf Acten.
Gebrauch eingerichtet von Demetrius S. G. G. Preis gebunden 25 Pf.,
Einband 50 Pf.

**Vollständige Kataloge durch alle Buchhandlungen und von
Otto Hendel Verlag, Halle S.**

Neuer Phonograph verbessertes

zur Wiedergabe ganzer Orchesterstücke. Ueberraschende Leistung.
Preis Mk. 24.—.

C. W. Trothe, Poststr. 11.
Lager opt., mech., physik., meteorolog. Instrumente.

Restaurant der Halleschen Actien-Bierbrauerei.

Heute Freitag den 2. Juni
Großes Extra-Frei-Concert.
Vorstand: W. Meyer.

Garten-Lokal „Goldener Hirsch“

Seibitzer Str. 63. Joh. Hugo Traxdorf. Brausestr. 9.
Heute sowie täglich von dem Damen-Orchester „Sylvia“
Großes Frei-Concert.

Hallen-Plingstübchen. Paradies.

Die Gartenlokale bleiben zu obigen Zeiten auch Gästen und
Freunden bei solchem Eintritt geöffnet.

Bratwurstglöckle.

Täglich Concert der Lehrerschülerinnen Damenkapelle. Entree frei.
Bühnen-Schiffchen mit eigener Kellerei.
Gustav Ruhe.

„Reilsburg“, Giebichenstein.

Empfehle meinen Saal mit Nebenräumen zur Abhaltung von Bällen,
Societäten, Conzerten etc.
Vorstand: W. Meyer.

„Germania“ Verein wirtl. Krieger zu Halle a. S.

Sonnabend den 3. Juni, Abends 8 1/2 Uhr Monats-Versammlung
im Vereinslokal Hotel Herzog Alfred, Gr. Wallstraße.
Um vielfältige Erscheinungen sämmtlicher Kameraden ersucht
Der Vorstand. H. M. C. Lange.

Numeradisch. Krieger-Verein von 1870/71 zu Halle.

Sonntag den 4. Juni findet der geliebte Jubiläums-Andäufung
mit Musik statt.
Ziel: Bechtholtz, Franke's Gartenlokal.
Abends 7 1/2 Uhr vom Festsaal der Bahnhofs (Giebichenst.) Um recht
zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Verein für Briefmarkenkunde,

gegründet am 23. Okt. 1885.
Unsere diesmonatliche Versammlung findet am Freitag den 2. Juni
1899, Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal Hotel zum „Goldenen
Schiffchen“, Gr. Wallstraße 27 statt und laden wir hiermit um recht
zahlreiche Beteiligung ein. Abends 2., 3. und 4. Freitag im Monat
offene Besprechungen. Güte stets willkommen.

Maschinen-Technischer Verein Halle a. S.

Vereinslokal: „Freyberg-Bräu“, Al. Wallstraße 10.
Sonnabend den 3. Juni Abends 10 1/2 Uhr Vortrag über: Seizung
von Eisenbahnen. Güte willkommen.
Der Vorstand.

Vereinigungen kirchlicher Vereine.

Marienvereine. Evang. Mädchen-Verein: Sonntag den 4. Juni
Abends 8 1/2 Uhr Verlesungsbuch im Marienhaus, Sophienstr. 6
Nikolaivereine. Evang. Jugendverein: Sonntag und Mittwoch
Abends 8-10 Uhr, altere Abteilung Dienstag Abends 8 Uhr, Wehrstr. 12.
Ev. Dienstboten-Verein. Evang. Jungfrauen-Verein: Montag
Abends 8-10 Uhr, altere, 5-7 Uhr jüngere Abteilung im Strohmanns-
saal, Wehrstr. 12.
Neumarktvereine. Dienstag den 6. Juni Abends 8 1/2 Uhr bibl. Bekehrung
Dienstboten 18. Der Hilfsbrigade Freunde.
Domgemeinde. Missionen-Mädchenverein: Sonntag den 4. Juni Nach-
mittag, Al. Wallstraße 12.
Paulinevereine. Jugendverein für junge Leute von 14-17 Jahren:
Sonntag den 4. Juni um 11 1/2 Uhr am Reichelhof Hofmannsplatz zum
Festessen nach Burgliebenau. Abendversammlung fällt aus. — Ver-
sammlung in a. u. a. am 17. (30 Jahre) Jubiläumstag 6 1/2 Uhr. Frei-
tag den 3. Juni Abends 8-10 Uhr: Antiquarischer vom Evangelischen
Gesellen-Verein in Kiel. Drei, nigebundene Ausprache. Junge
Männer dringend eingeladen.
Katholische Gemeinde. Montag Nachm. 5 Uhr Versammlung des Elisabeth-
vereins.
Sylvia-Gemeinde. Mittwoch Abends 8 Uhr Versammlung. Sonntag
Abends 8 Uhr gemeinschaftlicher Unterhaltungsbund im Saal Trif-
straße 10. Freier Eintritt für Jedermann.
Giebichenstein. Sonntag bzw. Mittwoch Abend Versammlung der Vereine
Schulstraße 4 bzw. Driebensstraße 11.

Walhalla-Theater.

Nur kurze Zeit.

Nur kurze Zeit.

Gastspiel
des weltberühmten, unerreichten, italienischen
Verwandlungsschauspielers
Signor
C. Bernardi.

Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wichele.
Täglich abends 7/8 Uhr im prachtvollen Sommergarten auf der
neuerbauten Sommerbühne
Großes Concert und Spezialitäten-Vorstellung.
Mitwirken von Musikern allererster Klasse.
Entree 30 Pf., Kleinstes Platz 50 Pf., Schiffsbilletts, von 10 Uhr
abends ab 15 Pf.
Billetts im Vorverkauf zu Vorzugspreisen in den bekannten Musikhandlungen.

Am 9. Juni unwiderrüflich letzte Vorstellung.
Circus Ed. Wulff
Halle a. S., auf dem Hofplatz.
Sonnabend den 3. Juni, Abends 8 Uhr: Auf vielseitigen Wunsch:
Zweite und letzte High-Life-Vorstellung. Das mit ganz besonderer
Sorgfalt gewählte, außerordentlich prägnante Programm macht es zur Hoff-
nung, heute die Antoinette, die „gerohte Braut“ aufstellen zu
lassen. Vorführung der besten Schut- und Freizeitspiele des West-
falens in ihren Original-Verfassungen durch Director Ed. Wulff. Auf-
treten des geschlossenen Künstlerregiments. — Sonntag den 4. Juni, Nach-
mittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: 2 letzte große Sonntags-Vorstellungen.
Zur Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder unter 12 Jahren auf allen
Plätzen halbe Eintrittspreise.
Vorstand: W. Meyer. Ed. Wulff, Director.

Wintergarten.

Sonnabend den 3. d. Mts. Abends 8 Uhr
Großes Extra-Militär-Concert,
gegeben von der Kapelle des Königlich Sächsischen 4. Infanterie-
Regiments Bantzen.
Großartiges Programm. Eintritt 30 Pf.

Sonnabend den 3. Juni Abends 7 1/2 Uhr
im Saal des Stadt-Schützenhauses
Musik-Aufführung
des Lehrerinnen-Gesangsvereins
unter Leitung von Frau Professor Bernstein.
Mitwirkende: Frau Dr. Gärtner u. Fräulein Else Cantor aus Halle,
Herr Heyneck (Klarinette) und Herr Kießling (Cello), Mitglieder
des Gewandhaus-Orchesters aus Leipzig.
Programm: Motette op. 39 No. 3 von Mendelssohn, Chor der
Nennen (mit Hornbegleitung) von Jensen. Chorlieder von Heffner,
Schlotmann und Schubert. Trio op. 114 von Brahms,
Klarinetten-Concert von Mozart. Soli für Cello von Bach und
Davidoff. Lieder für 1 Singstimme von Schubert, Schu-
mann und Piuetti.
Der Reinertrag ist für die Krankenkasse des Lehrerinnen-
Vereins bestimmt.
Karten zu Mk. 2.—, 1.50 und 1.— in der Musikalienhandlung
von Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße 14. Fernsprecher 1045.

Elend-Schierke. Hotel St. Hubertus.

Benlon. 44-50 bis 45.50. Ausflüßr. Stolp. Prc.
Herrlicherster Punkt
des Harzes. **Wildemann im Harz.** **Bahnstation.**
Direkte Billets.

Höhenkurort, 500 Meter über dem Meerespiegel.
Kurhaus und Villa Marie.
Besitzer: Georg Engelhardt Wwe.
Hotel & Pension, 3 Grosses Restaurant.
Electriche Beleuchtung.

Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.

ist vom 20. Mai bis 15. September cr. geöffnet. Besonders bewährte
Badearten, reizende gesunde Lage unmittelbar am Walde. Häufige Besuche
Stroble durch die
Wasserheil- und Terrain-Curanstalt Biesnitzhofen
bei Götzitz
in Schlessien.

Im herrlichen Thale gelegen am Fasse der Landeskronen. Mit der
elektrischen Bahn von Götzitz in 10 Minuten zu erreichen.
Die Anstalt umfasst dem dirigierenden Arzte Herrn Dr. Benno, hat
50-60 vorzüglich eingerichtete Wohnzimmer, grosse Ge-
sellschaftsräume, Spiel- und Billardsaal, grosse Lava-
Tennis-Spielplätze, herrlichen Park, gesunde, saubere und
milde Lage; der Normal entsprechend Badeeinrichtungen, ge-
schützte Wandelgänge u. Colonaden, Laufgräben u. Wiesen,
Grosse Bäderäume und Einrichtungen für Güsse aller Art,
Sonnen-, Luft- und elektrische Bäder, Wasserkuren.
Prospecte gratis und franco durch die Verwaltung.

Thalia-Theater.

Anfolge des großen Erfolges von
Platz den **Frauen**

ist das Stoffbild des Jrl. Elio Bender
vom Hof- u. Opern-Theater in Berlin
verfärgert worden.
Täglich: **Platz den Frauen.**

Erst Malteser Fahrstuhl, Heringsberger Strasse 30/31
Ungeleitete Fahrtenverricht.
Radanstaltung u. Verkauf v. 160 Ma
Oeffentliche Fahrbahn, Restaurant,
Gartenlokal.

Neu! Neu! Neu!
Soll heute an
schnellste Damen-
bedienung.
Heinrich Mühle, Geißstr. 33.

Hayland's Restaurant. Plübe-
rstraße 15. Sonnabend Schachfest!

Artillerie.

Sonnabend den 3. Juni Abends
8 Uhr Monats-Versammlung im
Vereinslokal „Fetzold's Res-
taurant“, Giebichenstein.
Tages-Ordnung:
1. Bericht über den Jubiläums-Ab-
endconcert.
2. Schlusswort an dem Begrüßung
vorheriger Kameraden.
3. Ausgabe der Waise für die 2. Klasse
der vereinslokalen „Geldschichten-
Anstalt“.
4. Ausgabe der Zeichnungen für die
Bühnenarbeit.
5. Aufführung nach Schluß des am
11. d. Mts. Mittags 1 Uhr
43 Minuten.
6. Verschiedene Vereins-Angelegen-
heiten.
Das Erscheinen sämmtlicher
Kameraden ist erwünscht.
Der Vorstand.

Preuss. Garde.

Unsere Monats-Versammlung
findet Sonnabend den 3. d. Mts.
im Vereinslokal „Geldschichten-
Anstalt“, Giebichenstein hierdurch
freundlich eingeladen werden.
Der Vorstand.

Verein ehemal. 36er.

Sonnabend den 3. Juni cr.
Abends 8 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal „Bauer's Brauerei“
Giebichenstein, Gr. Wallstr. 8.
Zusammenkunft der 36er in Weichenfeld,
Ausgabe der Lotterielose etc.
Um zahlreiches Erscheinen der Mit-
glieder ersucht.
Der Vorstand.

Härrastere.

Monats-Versammlung am Sonn-
abend den 3. Juni, 8 1/2 Uhr Abends
im Vereinslokal „Eldi Mad-
bura, Wallstraße 9.“
Der Dignität der Tagesordnung
folgt werden die Kameraden ge-
beten, vollständig zu erscheinen.
Guten Räthelchen sind als Güte
willkommen.
Der Vorstand.

Ulanen.

Montag den 5. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal „Eldi Mad-
bura, Wallstraße 9.“
Um zahlreiches Erscheinen wird ge-
beten.
Der Vorstand.

Dragoner.

Sonnabend den 3. d. Mts.
Monats-Versammlung
im Vereinslokal.
Das Erscheinen sämmtlicher Mit-
glieder ist sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Mark Brandenburg.

Sonnabend den 3. Juni
Abends 8 1/2 Uhr
**geistes-
reiches
Zusammensein**
im „Kofel's Restaurant“,
Wallstraße 9.
Landstube willkommen.

Gärtner-Verein

von Halle und Umgegend.
Sonnabend den 3. Juni Abends 8 1/2 Uhr
Sitzung.
Der Vorstand.

Theaterverein „Deutsche Bühne“

Sonnabend den 3. Juni Abends 8 1/2 Uhr
Grosser Theaterabend
mit Kränzen.
„König Arnf.“
Vollständig in 4 Acten.
Es ladet freundlich ein.
Der Vorstand.